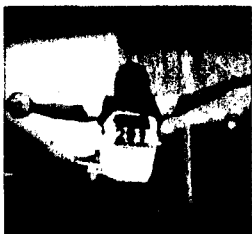


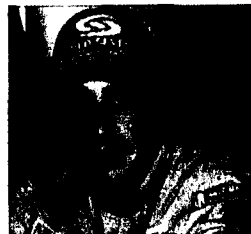
**STRAFE  
DES TAGES**  
Weshalb Patrick Klui-  
vert zu einer Busse von  
rund 600 Franken ver-  
urteilt wurde. 13



**FAVORIT  
DES TAGES**  
Weshalb Titelverteidi-  
ger Chelsea in der Pre-  
mier League erneut  
Topfavorit ist. 14



**MEDAILLEN  
DES TAGES**  
Welche Athleten bei  
der Leichtathletik-WM  
in Helsinki die Medail-  
len gewannen. 15



**TEAMKOLLEGE  
DES TAGES**  
Wann Fernando Alon-  
so bei Ferrari Team-  
kollege von «Schumi»  
werden könnte. 15

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Cisse rassistisch beschimpft

**FUSSBALL** – Die Uefa hat nach den Vor-  
kommnissen beim Champions-League-Quali-  
fikationsspiel CSKA Sofia – Liverpool eine  
Untersuchung eingeleitet. Beim 3:1-Sieg des  
Titelverteidigers in der bulgarischen Haupt-  
stadt war Liverpools Torschütze Djibril Cisse  
von CSKA-Anhängern mehrmals rassistisch  
beschimpft worden. (si)

#### 375 Euro Busse für Kluivert

**FUSSBALL** – Hollands Nationalspieler Pa-  
trick Kluivert wurde in England für zu schnel-  
les Fahren (160 statt 90 km/h) mit 375 Euro  
gebüsst. Im Juli war der Stürmer des FC Va-  
lencia wegen Beleidigung einer Restaurant-  
Angestellten zur Bezahlung von 4500 Euro  
verknurrt worden. (si)

#### Gelungener Test für Ferrari-V8

**FORMEL 1** – Die ersten Testfahrten mit dem  
Ferrari-V8-Motor sind zufriedenstellend ver-  
laufen. Der Spanier Marc Gené absolvierte  
mit dem in ein 2004er-Chassis eingebauten  
2.4-Liter-Aggregat in Fiorano (It) die ersten  
Runden. Am Dienstag war er auf 59,966 Se-  
kunden gekommen, am Mittwoch auf 59,305.  
Gené blieb etwas mehr als drei Sekunden über  
dem im Februar 2004 von Michael Schuma-  
cher mit einem 3-Liter-Zehnzylinder-Motor  
aufgestellten Streckenrekord. (id)

#### «Die Hand Gottes» im Kino

**ALLGEMEIN** – Das Leben des argentinischen  
Volkshelden Diego Armando Maradona  
wird verfilmt. Die Dreharbeiten beginnen im  
Oktober an Originalschauplätzen in Marado-  
nas Heimatstadt Buenos Aires sowie in Barce-  
lona und Neapel. Der Titel des Films soll in  
Anlehnung an Maradonas Führungstor gegen  
England im WM-Viertelfinal 1986 in Mexiko  
«Die Hand Gottes» lauten. Die Regie über-  
nimmt der Italiener Marco Risi. Maradona  
wird in drei Lebensabschnitten von drei ver-  
schiedenen Schauspielern gegeben. Der 44-  
Jährige soll auch selber eine kleine Rolle über-  
nehmen. Das Projekt läuft unabhängig und pa-  
rallel zu den Arbeiten am Dokumentarfilm  
über Maradonas Leben des bosnischen Regis-  
seurs Emir Kusturica. (si)

# Interessanter Vergleich

Uefa-Cup: FC Vaduz – Besiktas 0:1 (0:1) – Buruk in der 12. Minute

**VADUZ** – Der FC Vaduz als klarer  
Aussenseiter zeigte eine starke,  
beeindruckende erste Halbzeit,  
geriet jedoch bereits in der 12.  
Minute in Rückstand. Nach dem  
Seitenwechsel kontrollierten  
die Türken – ohne Ailton – die  
Partie und brachten den Vor-  
sprung locker über die Zeit.

• Rainer Ospelt

Schon die Startminuten waren viel  
versprechend. Bereits nach vier-  
zehn Sekunden der erste Eckball für  
die Vaduzer, nach fünfundneunzig  
Sekunden ein Distanzschuss von  
Perez knapp über die Latte. Die Va-  
duzer gingen mit viel Selbstvertrauen  
in diese Partie gegen den grossen  
Favoriten aus Istanbul, suchten von  
Beginn weg den Abschluss. Aller-  
dings, ihr Ziel, kein Gegentor hin-  
nehmen zu müssen, war bereits in  
der 12. Minute Wunschdenken. Den  
Schuss des Schwarzafrikaners You-  
la konnte Tormann Silva noch zur  
Ecke lenken, aber dann brachten sie  
an der Strafraumgrenze den Ball  
nicht weg und der 32-jährige Bu-  
ruk, einst bei Inter Mailand unter  
Vertrag, fand die Lücke.

#### Ein interessanter Vergleich

Doch die Vaduzer als krasser  
Aussenseiter liessen sich durch den  
Rückstand nicht schocken, hielten  
erstaunlich gut mit und kamen bis  
zur Halbzeit zu weiteren guten  
Chancen. Perez verfehlte mit dem  
schwachen linken Fuss das Gehä-  
use (20.). Zarn kam um Zentimeter  
zu spät (23.). Dann legte Gohouri  
nach Solo zurück auf Antic, dessen  
Schuss noch abgeblockt wurde,  
und den Nachschuss von Burki



FC-Vaduz-Goalie Carlos Silva war beim goldenen Tor von Okan Buruk in der 12. Minute ohne Abwehrchance.

lenkte der kolumbianische Tor-  
mann Cordoba noch mit den Fin-  
gerspitzen zur Ecke (24.). Über-  
haupt standen die beiden Torhüter  
einige Male im Mittelpunkt. Für  
die Vaduzer rettete Silva gleich  
viermal mit gutem Reflex und auf  
der anderen Seite musste Cordoba  
Sekunden vor dem Halbzeitpiff  
gute Schüsse von Antic und Zuniga  
parieren. Eine unterhaltsame Partie  
und ein interessanter Vergleich für  
die Fans im nicht ganz ausverkauften  
Rheinpark-Stadion, der Ein-  
trittspreis (60 Franken) war doch  
für viele über der Schmerzgrenze.

#### Ball kontrollieren

Nach dem Seitenwechsel, vorerst  
nur ein Wechsel bei den Türken, war

schnell ersichtlich, dass der Favorit  
sich nun damit begnügte, das Spiel  
zu kontrollieren und so das Ganze  
etwas einzuschläfern. Sie hatten ja  
immerhin noch das Rückspiel in Re-  
serve und es fehlten neben den neu  
verpflichteten Brasilianern Ailton  
und Kleberon der Captain Tayfur  
sowie Tümer und der nicht ganz fite  
Spielmacher Sergen kam erst für die  
letzten zwanzig Minuten.

Und mit ihrer Balltechnik und ih-  
rer Routine bekundeten sie natür-  
lich keine Mühe, dieses Vorhaben  
umzusetzen. Nach vorne ging nicht  
mehr allzu viel, die zwei besten  
Möglichkeiten hatte Youla, doch  
seine Kopfbälle verfehlten das Ge-  
häuse um Meter (54./72.). Die Va-  
duzer ihrerseits waren in der zwei-

ten Halbzeit doch wesentlich tiefer  
gestaffelt, die Offensive war dem-  
entsprechend nicht mehr so wirk-  
kungsvoll. Die immense Laufarbeit  
in der ersten Hälfte machte sich be-  
merkbar und irgendwie war viel-  
leicht auch schon das Spiel in Lau-  
sanne am Sonntag im Hinterkopf.

#### Hasler mit Ausgleichschance

Trotzdem kam der Aussenseiter in  
der Schlussphase nochmals zu Tor-  
chancen. Die beste vergab der ein-  
gewechselte Hasler nach Vorarbeit  
von Pohja, der Ball kollerte am lan-  
gen Pfosten vorbei (79.). Ein Remis  
wäre drin gelegen, hätte optisch bes-  
ser ausgeschaut. Dennoch, die Fans  
verabschiedeten die FCV-Kicker zu  
Recht mit Applaus. Seite 14

### VOLKS BLATT | REKORD

#### Arsenal wächst am stärksten



**FUSSBALL** – Arse-  
nal FC ist die am  
stärksten wachsende  
Marke in der Pre-  
mier League. Kom-  
mende Saison sollen  
die Umsätze mit  
«Gunners»-Merchan-  
dising und gebrandeten  
Produkten im Einzelhandel  
um 20 Prozent ansteigen. Das würde einer  
Verdoppelung aus dem Jahr 2000 entspre-  
chen, berichtet Sportbusiness.com. Vergan-  
gene Saison verzeichnete der Verein einen  
Anstieg der Erlöse bei Merchandising-Pro-  
dukten um 82 Prozent. Die Gunners können  
laut Sportbusiness.com weltweit auf rund 27  
Millionen Fans zählen. (id)



Vor den Toren des Rheinpark-Sta-  
dions stauten sich die Fan-Massen.



Kleberon (links) und Ailton waren in Vaduz nur als Zuschauer dabei.



Alenza Zuniga ging gestern wie sei-  
ne Teamkollegen beherrzt zur Sache.



Am Spielfeldrand tummelten sich  
dutzende Fotografen.

Vaduz – Besiktas Istanbul 0:1 (0:1)

Schiedsrichter: Ivan Bekob (Tsch)  
Rheinpark-Stadion Zuschauer: 2650

Tor: 12. Okan Buruk 0:1  
Ecken: 7:9 (5:7)

Auswechslungen: 46. Ali Günes für Tandogan  
59. Pohja für Antic. 71. Sergen für Pancu. 74.  
Hasler für Burki. 83. Ahmet Dursun für Youla.

Verwarnungen: 21. Okan Buruk. 49. Gohouri.  
85. Stocklassa (alle Foul)

Bemerkungen: Vaduz ohne Fischer (Schonung),  
Maggetti und D'Elia (beide verletzt). ET König.  
Besiktas ohne Ailton, Kleberon (fehlende Spiel-  
berechtigung) und Metin Tümer (verletzt).

Spielwertung: Ausgeglichenere als gedacht.  
Auffallend: FCV ohne Angst vor grossen Namen.